

Information über die Verarbeitung von personenbezogenen Daten gemäß Art. 13, 14 DSGVO

in dem Vergabeverfahren Vergabe der „Übernahme, ggf. Transport und Verwertung von Bioabfall aus den Kreisen Stormarn und Herzogtum Lauenburg“

Die nachfolgenden Angaben dienen dazu, Sie gemäß Art. 13, 14 DSGVO über die Verarbeitung Ihrer personenbezogenen Daten im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zu informieren.

Bitte beachten Sie:

Soweit **Sie** im Rahmen dieses Vergabeverfahrens **personenbezogene Daten Dritter**, insbesondere von Mitarbeitern oder Nachunternehmern, übermitteln, **haben Sie sicherzustellen**, dass diese Personen bei Erhebung der sie betreffenden, personenbezogenen Daten **die nachfolgenden Informationen zur Kenntnis erhalten**.

- **Name und die Kontaktdaten des Verantwortlichen**

Zweckverband Bioabfallverwertung Südholstein

- **Kontaktdaten des Datenschutzbeauftragten**

Herr Mario Schulz

Kreis Herzogtum Lauenburg
Gemeinsame Datenschutzstelle der kreisangehörigen Kommunen und
Datenschutzbeauftragter

Große Kreuzstraße 7
23909 Ratzeburg

Telefon: +49 4541 801 0690

E-Mail: mario.schulz@kreis-rz.de

• **Information über Kategorien verarbeiteter Daten und Zweck der Verarbeitung in diesem Vergabeverfahren**

Die in nachfolgender Tabelle genannten, personenbezogenen Datenkategorien werden im Rahmen dieses Vergabeverfahrens zu dem/den angegebenen Zwecken verarbeitet:

Kategorien personenbezogener Daten	Zwecke der Verarbeitung
Daten von Ansprechpartnern: ☐ Name/n ☐ E-Mail-Adresse/n ☐ Postanschrift/en ☐ Faxnummer/n	☐ Kommunikation mit den teilnehmenden Unternehmen im Vergabeverfahren, wie z.B. Bieterauskünfte, Aufforderung zur Angebotsabgabe, Aufklärung des Angebots ☐ vergaberechtliche Dokumentation des Vergabeverfahrens ☐ ggf. im Rahmen gesetzlicher Auskunftsansprüche nach IFG auf Anfrage sonstiger Dritter
Daten von Mitarbeitern am Vergabeverfahren teilnehmender Unternehmen (z.B. als Einzelbieter, Bietergemeinschaften, Nachunternehmer)	☐ vergaberechtliche Angebotsprüfung ☐ vergaberechtliche Prüfung von Ausschlussgründen ☐ vergaberechtliche Dokumentation des Vergabeverfahrens ☐ ggf. im Rahmen gesetzlicher Auskunftsansprüche nach IFG auf Anfrage sonstiger Dritter
-> Bitte beachten Sie ggf. den einleitenden Hinweis zur Information bei personenbezogenen Daten Dritter!	
☐ Name/n ☐ E-Mail-Adresse/n ☐ Postanschrift/en	

☐ Faxnummer/n ☐ Angabe zur Position im Unternehmen ☐ Angaben zu beruflicher Erfahrung ☐ Angaben zur Ausbildung, insbesondere Zeugnisse und Abschlussnachweise ☐ Angaben zur Verwirklichung von Straftatbeständen im Sinne des § 123 GWB ☐ Angaben zur Verwirklichung von Ausschlussstatbeständen im Sinne des § 124 GWB	
Daten von Mitarbeitern (sonstiger) Dritter <i>(insbesondere im Rahmen von Referenzangaben)</i>	☐ vergaberechtliche Angebotsprüfung ☐ vergaberechtliche Prüfung von Ausschlussgründen
-> Bitte beachten Sie ggf. den einleitenden Hinweis zur Information bei personenbezogenen Daten Dritter!	
☐ Name/n ☐ Position im Unternehmen ☐ E-Mail-Adresse/n ☐ Postanschrift/en ☐ Faxnummer/n	☐ vergaberechtliche Dokumentation des Vergabeverfahrens ☐ ggf. im Rahmen gesetzlicher Auskunftsansprüche nach IFG auf Anfrage sonstiger Dritter

- **Rechtsgrundlagen für die Verarbeitung**

Die vorstehend genannte Verarbeitung personenbezogener Daten in diesem Vergabeverfahren beruht auf folgenden Rechtsgrundlagen:

Art. 6 Abs. 1 lit c) DSGVO: Erforderlichkeit zur Erfüllung einer rechtlichen Verpflichtung des Verantwortlichen, namentlich der Verpflichtung zur Ausschreibung gemäß §§ 97 und 122 des Gesetzes gegen Wettbewerbsbeschränkungen (GWB) und der vergaberechtlichen Transparenz- und Informations- sowie Kommunikationspflichten sowie der vergaberechtskonformen Eignungs- und Angebotsprüfung sowie deren vergaberechtskonformer Dokumentation gemäß § 6 UVgO.

- **Empfänger oder Kategorien von Empfängern der personenbezogenen Daten**

Die personenbezogenen Daten werden im Rahmen der Vergabeakte gemäß § 6 UVgO dokumentiert. Eine Übermittlung an weitere Empfänger erfolgt ausschließlich im Rahmen des datenschutzrechtlich Zulässigen. Zu den Empfängern aufgrund einer gesetzlich zulässigen Übermittlung können insbesondere gehören

- ☐ Gewerbezentralregister und/oder Wettbewerbsregister
- ☐ unterlegene Bieter auf Antrag in den Grenzen der vergaberechtlichen Auskunftspflichten;
- ☐ ggf. sonstige Dritte im Rahmen gesetzlicher Auskunftsansprüche nach IFG
- ☐ im Rahmen einer gemeinsamen Auftragsvergabe kooperierende Dritte
- ☐ unterstützend und/oder beratend hinzugezogene Dritte (wie z.B. Architekten, Ingenieure, Projektsteuerer, Rechtsberater im Zusammenhang mit der Prüfung und Wertung von Angeboten, e-Vergabe-Plattform)

- **Dauer der Speicherung der personenbezogenen Daten:**

Für die Verarbeitung und Speicherung der personenbezogenen Daten gelten die gesetzlichen Anforderungen.

Gemäß § 6 Abs. 1 und 2 UVgO gilt im Übrigen:

„(1) Das Vergabeverfahren ist von Anbeginn fortlaufend in Textform nach § 126b des Bürgerlichen Gesetzbuchs zu dokumentieren, sodass die einzelnen Stufen des

Verfahrens, die einzelnen Maßnahmen sowie die Begründung der einzelnen Entscheidungen festgehalten werden.

(2) Die Dokumentation sowie die Angebote, Teilnahmeanträge und ihre Anlagen sind mindestens für drei Jahre ab dem Tag des Zuschlags aufzubewahren. Anderweitige Vorschriften zur Aufbewahrung bleiben unberührt.“

• **Rechte des Betroffenen:**

Der Betroffene hat gemäß den Bestimmungen der DSGVO folgende Rechte und Ansprüche gegen den Verantwortlichen:

- Gemäß **Art. 15 DSGVO** besteht **ein Auskunftsrecht** gegenüber dem Verantwortlichen. Dies beinhaltet insbesondere das Recht der betroffenen Person, eine Bestätigung über die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten und gegebenenfalls weitere Informationen in Bezug auf die konkrete Verarbeitung zu erhalten. Die Einzelheiten regelt Art. 15 DSGVO.
- Gemäß den Bestimmungen des **Art. 16 DSGVO** besteht **ein Recht auf Berichtigung** gegenüber dem Verantwortlichen.
- Nach Maßgabe der Bestimmungen **des Art. 17 DSGVO** hat die betroffene Person ein **Recht auf unverzügliche Löschung** der sie betreffenden personenbezogenen Daten.
- Nach Maßgabe der Bestimmungen des **Art. 18 DSGVO** kann die betroffene Person von dem Verantwortlichen die **Einschränkung der Verarbeitung** verlangen.
- Nach Maßgabe der Bestimmungen des **Art. 20 DSGVO** kann die betroffene Person von dem Verantwortlichen verlangen, die bereitgestellten, sie betreffenden personenbezogenen Daten in einem strukturierten, gängigen und maschinell lesbaren Format zu erhalten und diese einem anderen Verantwortlichen ungehindert zu übermitteln (**Recht auf Datenübertragbarkeit**).
- Soweit die Verarbeitung personenbezogener Daten aufgrund von Art. 6 Abs. 1 lit. e oder f erfolgt, hat die betroffene Person nach Maßgabe des **Art. 21 DSGVO** das **Recht**, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten **Widerspruch** einzulegen. Der Verantwortliche darf dann die personenbezogenen Daten nur noch verarbeiten, wenn er zwingende,

schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung nachweisen kann. Die weiteren Einzelheiten ergeben sich aus Art. 21 DSGVO.

- **Beschwerderecht bei einer Aufsichtsbehörde**

Die zuständige Aufsichtsbehörde ist:

Unabhängiges Landeszentrum für Datenschutz Schleswig-Holstein
Holstenstraße 98
24103 Kiel
Telefon 0431-988-1200
Fax 0431-988-1223

E-Mail: mail@datenschutzzentrum.de